Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 08. September 2026 um 03:42:22 Uhr UTC

Geschäftsordnung

Geschäftsordnung,

1. Antrag Agricola und Gen., die Geschäftsordnung des preußischen Abgeordnetenhauses en bloc provisorisch anzunehmen: 4.1. Sitz. v. 25.2.1867 S.2 u. S.3.Zurückgezogen.

2. Antrag Graf Schwerin-Putzar, die Geschäftsordnung des preußischen Abgeordnetenhauses unter Vornahme einiger Aenderungen provisorisch en bloc anzunehmen: 1. Sitz. v. 25.2.1867 S.2 bis 5.Angenommen.

3. Antrag Lasker, die Geschäftsordnung des preußischen Abgeordnetenhauses bis zur Feststellung einer definitiven Geschäftsordnung zur Anwendung zu bringen: 1. Sitz. v. 25.2.1867 S.2 bis 5.Zurückgezogen.

4. Antrag Lasker auf Annahme des Entwurfs einer Geschäftsordnung: 6; dazu Antr.9.Die Berathung wurde verbunden mit dem

5. Antrag v. Arnim-Heinrichsdorff u. Gen., betr. die Annahme einer provisorischen und die Vorbereitung einer definitiven Geschäftsordnung: 7.Antr. 9.1. Sitz. v. 25.2.1867 S.2 bis 5.6. Sitz. v. 4.3.1868 S.42 bis 50, S.62 u. S.63.7. Sitz. v. 6.3.1867 S.66.Beide Anträge zurückgezogen.

6. Die bisherige provisorische Geschäftsordnung wird als definitive Geschäftsordnung angenommen:7. Sitz. v. 6.3.1867 S.66.

7. Antrag Ausfeld u. Gen. auf Abänderung des § 49 der Geschäftsordnung (Verstattung zum Wort nach Schluß der Diskussion zwecks Begründung gestellter Amendements): 42.18. Sitz. v. 23.3.1867 S.321.Ab.Antr. 47.21. Sitz. v. 28.3.1867 S.409 bis 414.Abgelehnt.

8. Die Geschäftsordnung des preußischen Abgeordnetenhauses wurde provisorisch angenommen: 1. Sitz. v. 10.9.1867 S.3.

9. Antrag Lasker, Twesten auf allgemeine Abänderung der Geschäftsordnung: 65.16. Sitz. v. 8.10.1867 S.295.Die weitere Berathung wurde verbunden mit derjenigen über den

10. Antrag Heubner auf Abänderung der Geschäftsordnung (Abstimmung durch Aufstehen und Sitzenbleiben): 66.16. Sitz. v. 8.10.1867 S.297.Komm.B. 136 über die Anträge ad 9 u. 10.Unerledigt geblieben.

11. Die Geschäftsordnung des Reichstags wurde provisorisch angenommen: 1. Sitz. v. 27.4.1868 S.5.

12. Antrag Twesten und Lasker um allgemeine Abänderung der Geschäftsordnung: 14. 3. Sitz. v. 25.3.1868 S.11.Ab.Antr. 17, 18, 19, 20.4. Sitz. v. 28.3.1868 S.19 bis 25.Komm.B. 55.Ab.Antr. 103.17. Sitz. v. 6.6.1868 S.287 bis 299.18. Sitz. v. 8.6.1868 S.302.Beschl. 117.21. Sitz. v. 12.6.1868 S.368 u. S.369.Angenommen.

13. Antrag Graf Münster wegen Abänderung des § 65 der provisorischen Geschäftsordnung (Verfahren gegen Abgeordnete, welche ohne Urlaub die Sitzung versäumen): 106.17. Sitz. v. 6.6.1868 S.296.Komm.B. 119.23. Sitz. v. 15.6.1868 S.454 bis 457.25. Sitz. v. 17.6.1868 S.546 (Berichtigung).Zurückgezogen.

14. Antrag Dr. Reincke, die Vornahme von Debatten ec. nach erfolgter Feststellung der Nichtbeschlußfähigkeit des Reichstags betreffend: 110.18. Sitz. 8.6.1868 S.324.Komm.B. 119.23. Sitz. v. 15.6.1868 S.457/60.25. Sitz. v. 17.6.1868 S.546 (Berichtigung).Abgelehnt.

15. Antrag Graf Schwerin-Putzar auf Annahme eines Zusatzes zu § 32 der Geschäftsordnung (Schwerinstag): 25.8. Sitz. v. 16.3.1869 S.100 bis 102.Komm.B. 100.21. Sitz. v. 17.4.1869 S.415 bis 419.Angenommen. (Siehe auch 19.)

16. Frage der Stellung von Abänderungsanträgen zur I. Berathung: 6. Sitz. v. 13.3.1869 S.39 u. S.40.Komm.B. 100.21. Sitz. v. 17.4.1869 S.419 u. S.420.Angenommen: Stellung von Abänderungsvorschlägen zur I. Berathung nicht gestattet.

17. Antrag Dr. Becker (Dortmund), Abänderung des § 1 der Geschäftsordnung (Uebertragung des Alterspräsidiums auf das zweitälteste Mitglied; Jugendschriftführer): 123.40. Sitz. v. 12.5.1869 S.939.Angenommen.

18. Frage, ob, wenn in einer II. Berathung über einen Gesetzentwurf oder Antrag der Uebergang zur Tagesordnung über denselben beschlossen worden, ohne daß dessen einzelne Bestimmungen berathen und zur Abstimmung gelangt sind, gleichwohl über denselben im Sinne des § 17 der Geschäftsordnung noch eine III. Berathung statt habe oder nicht?:13. Sitz. v. 2.3.1870 S.148 bis 150.Komm.B. 45.19. Sitz. v. 12.3.1870 S.287 bis 291.Eine III. Berathung darf nicht stattfinden.

19. Antrag Graf Kleist auf Abänderung des § 32 Absatz 2 der Geschäftsordnung (Schwerinstag betreffend): 111.I. u. II.B.: 39. Sitz. v. 21.4.1870 S.781/83.Abgelehnt.

20. Antrag Graf zu Münster auf Ergänzung der Geschäftsordnung bezüglich der Anträge wegen Feststellung der Beschlußfähigkeit des Reichstags:41. Sitz. v. 9.5.1870 S.803 u. S.804.42. Sitz. v. 10.5.1870 S.805 bis 807.Komm.B.: 149.45. Sitz. v. 14.5.1870 S.895 bis 898.Komm.Antr. angenommen.

21. Antrag Lasker u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die geschäftliche Behandlung eines ungewöhnlich umfangreichen Gesetz-Entwurfs: 80.I.B.: 32. Sitz. v. 10.5.1871 S.638/51.Komm.B: 150.II.B.: 46. Sitz. v. 1.6.1871 S.962/76.Abgelehnt.

22. Antrag v. Unruh (Magdeburg) wegen Abänderung des zweiten Alinea des § 52 und des § 53 der Geschäftsordnung (Auszählung betreffend) 35.Ab.Antr. 57.17. Sitz.

v. 8.11.1871 S.195.Komm.B : 82.27. Sitz. v. 22.11.1871 S.442.Unerledigt geblieben (Siehe auch 32., 35. u. 36.)

23. Handhabung des § 43 der Geschäftsordnung bezüglich der Ordnungsrufe und der Wortentziehung17. Sitz. v. 8.11.1871 S.184 u. S.185.18. Sitz. v. 9.11.1871 S.205.Komm.B: 88.27. Sitz. v. 22.11.1871 S.442 bis 450.An die Geschäftsordnungs-Kommission zurückverwiesen, dort unerledigt geblieben.(Siehe auch 24., 41., 42. u. 43.)

24. Antrag Freiherr v. Hoverbeck und v. Bernuth wegen Abänderung der Geschäftsordnung des Reichstags (Wortentziehung betreffend):29.15. Sitz. v. 1.5.1872 S.219 bis 221.Komm.B: 72.25. Sitz. v. 22.5.1872 S.453 bis 456.Komm.Antr. angenommen.(Siehe auch 41., 42. u. 43.)

25. Antrag Graf zu Münster (Hannover) auf Abänderung der Geschäftsordnung (Beschlußfähigkeit des Reichstags bei Eröffnung desselben und bei den I. Berathungen - 100 Mitglieder - betreffend): 50.18. Sitz. v. 8.5.1872 S.279 bis 281.Abgelehnt.

26. Antrag v. Bernuth u. Gen. wegen Abänderung der Geschäftsordnung (Wahlen der Präsidenten) und der Schriftführer betreffend): 70.25. Sitz. vom 22.5.1872 S.456 und S.457.Angenommen.

27. Geschäftliche Behandlung der Uebersichten der vom Bundesrath gefaßten Entschließungen auf Beschlüsse des Reichstags.a) 8. Sitz. v. 26.3.1873 S.85 bis 91; Bericht der Geschäftsordnungs-Komm.: 139.Unerledigt geblieben.b) 10. Sitz. v. 23.2.1874 S.164; Bericht der Geschäftsordnungs-Komm.: 66.Unerledigt geblieben.(Siehe auch 34.)

28. Antrag Richter, betreffend die Wahl der Kommission zur Vorbereitung des Reichshaushalts-Etats:23. Sitz. v. 30.4.1873 S.405.24. Sitz. v. 1.5.1873 S.407.Angenommen.

29. Frage, ob nach einer Wiedereröffnung der Diskussion, welche dadurch eingetreten ist, daß ein Vertreter des Bundesraths nach dem Schlusse der Diskussion das Wort ergriffen hat, sofort und bevor ein Redner gesprochen hat, der Antrag auf Schluß zulässig ist: 32. Sitz. v. 14.5.1873 S.647 bis 649.Komm.B. 158.Unerledigt geblieben.

30. Antrag Bernards, Dr. Windthorst auf Aenderung der Geschäftsordnung (Wortmeldung betreffend): 20.4. Sitz. v. 12.2.1874 S.40 bis 43.5. Sitz. v. 13.2.1874 S.45 bis 50.Komm.B. 97.27. Sitz. v. 9.4.1874 S.666 bis 680.Sämmtliche Anträge abgelehnt.

31. Frage, ob bei den Abstimmungen nach Ablehnung von Kommissionsvorschlägen auf die Regierungsvorlage zurückgegangen werden muß:18. Sitz. v. 16.3.1874 S.387 u. S.388.19. Sitz. v. 18.3.1874 S.398 u. S.399.Der Geschäftsordnungs-Kommission zur Berichterstattung überwiesen, dort unerledigt geblieben.

32. Antrag v. Unruh (Magdeburg) auf Aenderung der Geschäftsordnung bezüglich der namentlichen Abstimmung (Auszählung): 110.Ab.Antr. 138.27. Sitz. v. 9.4.1874

S.680 bis 687.29. Sitz. v. 11.4.1874 S.745 (Berichtigung).Angenommen nach Antrag: 138.(Siehe auch 35. u. 36.)

33. Antrag Graf v. Frankenberg auf probeweise Einrichtung eines Abstimmungs-Telegraphen: 133.27. Sitz. v. 9.4.1874 S.683 bis 687.29. Sitz. v. 11.4.1874 S.745 (Berichtigung).Angenommen.

34. Antrag Klotz wegen der geschäftlichen Behandlung der Uebersichten der vom Bundesrathe gefaßten Entschließung auf Beschlüsse des Reichstags: 24.8. Sitz. v. 11.11.1874 S.95 bis 98.10. Sitz. v. 14.11.1874 S.147 (Berichtigung).Angenommen.

35. Antrag v. Unruh (Magdeburg) u. Gen. auf Beibehaltung des in voriger Session angewandten Abstimmungsverfahrens (Auszählung): 31.8. Sitz. v. 11.11.1874 S.98.Angenommen (Siehe auch 36.)

36. Antrag v. Unruh (Magdeburg) auf Aenderung der §§ 52 u. 54 der Geschäftsordnung (Abgabe von Namenskarten bei der Zählung): 52.Unerledigt geblieben.

37. Erklärung der Abgg. Guerber u. Gen., betreffend ihre Nichtbetheiligung an den Arbeiten der Etatskommission für Elsaß-Lothringen: 24. Sitz. v. 4.12.1874 S.476.Komm.B. 135.Unerledigt geblieben. (Siehe auch 39.)

38. Antrag v. Bernuth u. Gen. auf Aenderung der Geschäftsordnung (Einsetzung einer Wahlprüfungskommission): 215.Unerledigt geblieben (Siehe auch 40., 44. u. 47.)

39. Antrag Duncker, Dr. Hänel auf Aenderung der Geschäftsordnung (Wahl einer ständigen Kommission für die Elsaß-Lothringischen Landesangelegenheiten): 31.8. Sitz. v. 10.11.1875 S.130 bis 134.Abgelehnt.

40. Antrag v. Bernuth, Klotz, Dr. Oppenheim, Dr. Zinn auf Aenderung der Geschäftsordnung (Errichtung einer Wahlprüfungskommission): 37.15. Sitz. v. 24.11.1875 S.301 bis 305.Komm.B. 84.38. Sitz. v. 26.1.1876 S.920 bis 922.Komm.Antr. angenommen: (Siehe auch 44, u. 47.)

41. Antrag Liebknecht auf Aenderung der Geschäftsordnung (Wortentziehung u. Schlußanträge betreffend): 189.Unerledigt geblieben. Siehe auch 42. u. 43.)

42. Antrag Liebknecht, Bebel auf Abänderung des § 46 der Geschäftsordnung (Verweisung zur Sache, Ordnungsruf, Wortentziehung, Schlußanträge): 116.Unerledigt geblieben. (Siehe auch 43.)

43. Antrag Liebknecht, Bracke auf Aenderung der Geschäftsordnung (Ordnungsruf), Wortentziehung, Schlußanträge betreffend): 69.Unerledigt geblieben.

44. Antrag der Wahlprüfungs-Kommission auf Abänderung des § 5 der Geschäftsordnung (Ernennung von Ergänzungsmitgliedern für die Wahlprüfungskommission betreffend): 35.Ab.Antr. 38.8. Sitz. v. 4.12.1884 S.186 bis 197.Komm.B. 46.11. Sitz. v. 10.12.1884 S.262 bis 271.Annahme des abgeänderten Komm.Antr. 46.

45. Die geschäftsordnungsmäßige Behandlung der Resolution zum Etat betreffend:a) Antrag Dr. Frhr. Schenk v. Stauffenberg:61. Sitz. v. 7.3.1885 S.1664 u. S.1665.In der Kommission unerledigt geblieben.b) Antrag v. Bernuth: 65.21. Sitz. v. 9.1.1886 S.435 u. S.436.Komm.B. 107.64. Sitz. v. 11.3.1886 S.1443 bis 1446.Annahme der Komm.Antr. (Siehe auch 46. u. 48.)

46. Die Unterstützung der bei der Berathung de Reichshaushalts-Etats beantragten Resolutionen betreffend:15. Sitz. v. 14.11.1889 S.301 bis 303.Komm.B. 150.Unerledigt geblieben. (Siehe auch 48.)

47. Antrag Rickert auf Abänderung des § 5 der Geschäftsordnung (Wahlprüfung betreffend): 16.11. Sitz. v. 21.5.1890 S.210 bis 222.Komm.B. 93.136. Sitz. v. 9.12.1891 S.3297.Zurückgezogen.

48. Die Unterstützung der zum Reichshaushalts-Etat beantragten Resolution betreffend:52. Sitz. v. 26.1.1891 S.1169.Komm.B. 303.135. Sitz. v. 5.12.1891 S.3251 bis 3258.139. Sitz. v. 12.12.1891 S.3387.Annahme der Kommissionsbeschlüsse.

49. Antrag Schmidt (Elberfeld), Ehni um Abänderung des § 35 der Geschäftsordnung bezüglich der Reihenfolge der Berathung der Initiativanträge: 26.Ab.Antr. 80.6. Sitz. v. 14.12.1894 S.101 bis 106.Komm.B. 107, 117.26. Sitz. v. 30.1.1895 S.590.29. Sitz. v. 5.2.1895 S.669 bis 671.Antrag der Kommission - 117 - angenommen.

50. Resolution Adt u. Gen. bei Berathung des Berichts der Geschäftsordnungskommission über die strafrechtliche Verfolgung des Abg. Liebknecht wegen Majestätsbeleidigung, betreffend die Verstärkung der Disziplinargewalt des Reichstags und des Präsidenten gegen die Reichstagsmitglieder: 84.7. Sitz. v. 15.12.1894 S.137 bis 170.Komm.B. 142.Ab.Antr. Roeren: Den § 60 der Geschäftsordnung wie folgt zu fassen:Die Aufrechterhaltung der Ordnung in den Sitzungen liegt dem Präsidenten ob.Wenn ein Mitglied der Ordnung verletzt, so wird es vom Präsidenten mit Nennung des Namens darauf zurückgewiesen.Im Falle gröblicher Verletzung der Ordnung kann das Mitglied durch den Präsidenten von der Sitzung ausgeschlossen werden. Leistet dasselbe der Aufforderung des Präsidenten zum Verlassen des Saales keine Folge, so hat der Präsident in Gemäßheit des § 61 dieser Geschäftsordnung zu verfahren. Wenn während der Dauer der Ausschließung in anderen als Geschäftsordnungsfragen eine Abstimmung erfolgt ist, bei welcher die Stimme des ausgeschlossenen Mitgliedes den Ausschlag hätte geben können, so muß die Abstimmung in der nächsten Sitzung wiederholt werden.Das ausgeschlossene Mitglied ist berechtigt, spätestens am folgenden Tage schriftlich Einspruch zu erheben, auf welche der Reichstag, jedoch nicht vor dem darauffolgenden Tage, ohne Diskussion darüber entscheidet, ob der Ordnungsruf oder die Ausweisung gerechtfertigt war: 143.39. Sitz. v. 16.2.1895 S.931 bis 946.Antr. Roeren angenommen.

51. Strafgewalt des Reichstags über seine Mitglieder siehe auch "Reichstag" unter K.

© BSB München 2026